



## ÖKOPROFIT®-Basisprogramm – 2017/18

ÖKOPROFIT® steht für ökologischen und ökonomischen Gewinn und wurde von der Stadt Graz Anfang der 90er Jahre entwickelt. ÖKOPROFIT® ist als Marke geschützt und wird bereits in mehreren europäischen Ländern, aber auch außerhalb Europas, umgesetzt. In Vorarlberg wird ÖKOPROFIT® seit 1996 praktiziert – derzeit gibt es über 160 aktuell zertifizierte Betriebe im Land.

ÖKOPROFIT® ist ein Baustein zum Aufbau eines prozessorientierten Umweltmanagementsystems. Es bietet gemeinsame Arbeit in Workshops, individuelle Beratung für den Betrieb und praxisnahe Instrumente. Durch die partnerschaftliche Zusammenarbeit von Betrieb, Berater und Behörden entstehen Synergieeffekte, die allen Beteiligten Vorteile bringen. Die Hauptthemen sind Abfall, Energie und Stoffströme und damit Ressourceneffizienz.

### ÖKOPROFIT®-Basisprogramm 2017/18

Ein Start für ein neue Programmrunde ist im Frühjahr 2017 geplant. Informationen dazu siehe Kontakt.

#### Zukunftsfähig Wirtschaften – Image stärken – Netzwerken mit ÖKOPROFIT®

- ökonomische und ökologische Unternehmensziele optimal verknüpfen
- Kosten senken und Wertschöpfung erhöhen
- aktiver Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz
- einfaches und leistbares Umweltmanagement für alle Betriebsgrößen und –branchen
- qualifizierte und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, höhere Arbeitsqualität
- Erfahrungsaustausch und Wissenstransfer – Profis lernen von Profis
- Geschäftsbeziehungen mit gleichgesinnten Partnern aufbauen

Mit zunehmendem Maß gewinnt ÖKOPROFIT® bei öffentlichen Aufträgen an Bedeutung

#### Inhalt und Ablauf des ÖKOPROFIT®-Basisprogramms 2017/18

Das Basisprogramm besteht aus 3 Bausteinen:

- gemeinsame Workshops
- individuelle Beratung
- ÖKOPROFIT®-Audit

#### Die Workshops

Es finden 8 Workshops mit einschlägigen Experten zu folgenden Themen statt:

- Umweltmanagement, Umweltpolitik, Umweltteam
- Abfallmanagement, Abfalllogistik, Abfallwirtschaftskonzept
- Betriebliche Prozesse (Materialverbrauch, Abläufe, etc.)
- Umweltrecht und gesetzliche Rahmenbedingungen
- Energiemanagement, Mobilität
- Ökocontrolling und Umweltkennzahlen
- Gefährliche Arbeitsstoffe, Ökologischer Einkauf
- Kommunikation intern und extern, Vorbereitung auf das Audit

## Potentialanalyse, Individuelle Beratung

Zwischen dem 1. und dem 2. Workshop wird von 2 Beratern eine Potentialanalyse im Betrieb durchgeführt. Die gemeinsam durchgeführte Ist-Analyse ist wichtiger Bestandteil im Projekt, sie zeigt mögliche Handlungsfelder auf und dient auch dem gegenseitigen Kennenlernen.

Im Basisprogramm enthalten sind je Teilnehmer 10 Beratungsstunden, die individuell abrufbar sind, z.B. zur Unterstützung bei der Maßnahmenumsetzung, Mitarbeiterschulung, Ermittlung von Messergebnissen usw.

## ÖKOPROFIT®-Zertifizierung

Voraussetzung für die Zertifizierung zum „ÖKOPROFIT®-Betrieb 2018“ ist die

Erstellung und Umsetzung eines Umweltberichts nach ÖKOPROFIT®-Kriterien mit folgenden Inhalten:

- Firmenspezifische Umweltpolitik und Gründung eines Umweltteams
- Erstellung von Bilanzen: Input/Output, Energie, Gefahrstoffe
- Abfallwirtschaftliche Darstellung (Abfallwirtschaftskonzept)
- Betriebliche Umweltkennzahlen
- Sicherheits- und Umweltrightsregister zur Überprüfung der gesetzlichen Anforderungen, Bescheidliste (ein entsprechendes Register wird den Teilnehmern zur Verfügung gestellt)
- Fortlaufende Aufzeichnung der umgesetzten Umweltleistungen in qualitativer und quantitativer Hinsicht
- Umweltprogramm für das Folgejahr mit Abschätzung der erzielbaren Effekte

Ein unabhängiger Auditor prüft die vom Betrieb vorgelegten Unterlagen auf Erfüllung der Kriterien und Umsetzung der Maßnahmen durch einen Vor-Ort-Besuch. Das Zertifikat „ÖKOPROFIT®-Betrieb 2018“ wird im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung überreicht und gilt für ein Jahr.

## Teilnahmegebühr für das Unternehmen

Die Teilnahmegebühr beträgt € 5.500,- plus Mehrwertsteuer, die vom Berater direkt verrechnet wird. Die Verrechnung erfolgt in drei Raten (1.WS 30%, 4.WS 30%, 8.WS 40%). Nach erfolgreichem Abschluss des Basisprogramms gewährt das Land und in der Regel auch die Standortgemeinde dem Betrieb eine teilweise Rückvergütung der Teilnahmegebühr. Die Höhe der Rückvergütung hängt von der Zahl der Mitarbeiter/innen ab.

Die **Förderung** beträgt – wenn die Standortgemeinde mitfördert – für Betriebe mit:

Betriebsgröße	Land	Gemeinde*	max. Förderung
bis 20 Beschäftigte	€ 1.680,-	€ 1.680,-	€ 3.360,-
zwischen 21 und 50 Beschäftigte	€ 1.300,-	€ 1.300,-	€ 2.600,-
über 50 Beschäftigte	€ 900,-	€ 900,-	€ 1.800,-

Anmerkung\*: Förderzusage der Standortgemeinde wird vor Projektbeginn geklärt

## Kontakt

Wolfgang Steiner  
BetriebEntwickler + MitDenker  
ÖKOPROFIT-Berater  
hallo@wsteiner.at  
+43 664 2052993

ÖKOPROFIT® Vorarlberg – eine Kooperation des Landes mit der Stadt Dornbirn, der Industriellenvereinigung Vorarlberg, dem Umweltverband, der Wirtschaftskammer Vorarlberg und dem Lebensministerium